

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 7

Artikel: Bewaffneter Vorunterricht "Jungwehr"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Bekämpfung der Initiative zu prüfen, und dafür die Führer der politischen Parteien zu interessieren.

Bewaffneter Vorunterricht „Jungwehr“.

(Einges.)

Vom Verband der Unteroffiziersvereine der Kantone Zürich und Schaffhausen werden dieses Jahr mit Beginn im Monat April Kurse für bewaffneten Vorunterricht „Jungwehr“ organisiert, wie sie letztes Jahr von einigen Unteroffizierssektionen mit Erfolg durchgeführt worden sind. Der Zweck dieser Kurse ist, die Ausbildung und Stählung der Körperkräfte in harmonischer Entwicklung mit den Geistesgaben im Interesse der Volksgesundheit zu fördern, und die Jünglinge auf den Wehrdienst vorzubereiten, sowie die Liebe zum Vaterlande zu mehren. Durch abwechslungsreiche volkstümliche Uebungen und sorgfältigen Schießunterricht sollen Ausdauer und Geschmeidigkeit des Körpers, Schärfung der Sinne, Schießfertigkeit und Schießfreudigkeit erreicht werden. Die Jungwehr des Kantons Zürich steht unter dem Patronat von Herrn Oberstkörpskommandant Steinbuch; an der Spitze der Jungwehrkommission steht Feldw. Wismer in Zürich als Präsident und Adj.-Unt.-Off. Möckli in Höngg als technischer Leiter. Mit der Entgegennahme der Anmeldungen von Schweizerjünglingen der Jahrgänge 1900, 1901 und 1902 werden die dem Verband zugehörenden Unteroffizierssektionen nächstens beginnen.

Schweizerjünglinge! Benützet in euerem eigenen Interesse die Gelegenheit, die sich hier bietet. Wer in heutiger Zeit mit Erfolg bestehen will, der braucht einen widerstandsfähigen, gestählten Körper, klaren Geist, gesunde, scharfe Sinne. Dazu will die Jungwehr, eine rein patriotische Institution ohne jeden politischen Anstrich, verhelfen.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 3, Mars 1920.

- I. La genèse de la bataille de la Marne, par le colonel Poudret.
- II. Le rôle des troupes du génie dans la guerre mondiale, par le colonel Lecomte.
- III. Les coiffures de notre armée et la suppression du képi, par le major de Vallière.
- IV. Erich Ludendorff, par le colonel Feyler.
- V. Chronique suisse, chronique française, chronique italienne.
- VI. Bulletin bibliographique.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.